

Die Veranstaltung steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk im Foyer der Villa Lessing eingeladen.

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Vordruck oder eine Email an:
info@villa-lessing.de
oder telefonisch unter
0681 – 967 08 0

Studienleitung

Hermann Simon
Geschäftsführer
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e. V.

Organisation

Stephanie Werle
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e. V.
Telefon 06 81.9 67 08-29
stephanie.werle@villa-lessing.de

Veranstaltungsort

Villa Lessing
Lessingstraße 10
66121 Saarbrücken
Telefon 06 81.9 67 08-0
Telefax 06 81.9 67 08-25
info@villa-lessing.de
www.villa-lessing.de



VILLA LESSING
Ein Ort, wo Liberalismus lebt.

Kleine Gebrauchsanweisung zum großen Weltschmerz

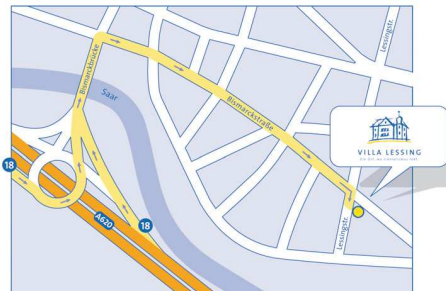
Lesung mit:

Jan-Aiko zur Eck
Schauspieler, Sprecher, Regisseur

Villa Lessing, so finden Sie uns

Mit dem Auto: A 620, Ausfahrt Bismarckbrücke,
Bismarckstraße, 6. Querstraße rechts,
Lessingstraße, Parkmöglichkeit Bismarckstraße.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Straßenbahn
„Saarbahn“ in Richtung Brebach,
Kleinblittersdorf und Saargemünd bis Haltestelle
„Hellwigstraße“, gegen Fahrtrichtung Bahn gehen,
1. Querstraße links, Lessingstraße.



Donnerstag, 26. April 2012
19.00 Uhr
Villa Lessing

Lesung

„Es wird nach einem happy end
im Film gewöhnlich abjehlndt...“

... stellt Kurt Tucholsky charmant-sachlich fest,
dass sich vom Glück offenbar schlechter er-
zählen lässt als vom Unglück. In luftig boshaf-
ten Texten erforscht er genauer, warum das
Ideale manchmal besser Traum bleibt, – die Er-
füllung von Wünschen unsere Wünsche verän-
dert. Und wie ist das noch mit der Sehn-
sucht? – Irgendwann kommt immer der Kater.

Neben dem Meister der kleinen täglichen Trau-
rigkeiten lässt dieser Abend weitere Autoren
zu Wort kommen: präsentiert werden bittersü-
Be Miniaturen von Morgenstern über Ringel-
natz und Gernhardt bis zu Kändler. Bekanntes
mischt sich mit Perlen von (noch) Unbekann-
tem. Zum Lachen, zum Schmunzeln und zum
Nachdenken. Ein literarischer Beipackzettel für
menschliche und tierische Nöte und Freuden.
Natürlich mit happy end!
Erst dann wird abjehlndt...

Jan-Aiko zur Eck ist dem saarländischen
Theaterpublikum seit vielen Jahren bestens
von der Bühne des Staatstheaters bekannt.
Mit literarischen Lesungen von Wilhelm
Busch bis Thomas Bernhard hat er sich mitt-
lerweile bundesweit einen Namen gemacht:
Chopin-Gesellschaft Hannover, Pinakothek
der Moderne in München, Weltkulturerbe
Völklinger Hütte etc.

Daneben ist er eine gefragte Stimme für Hör-
funk- und Fernsehfeatures beim Saarländi-
schen Rundfunk, dem SWR, mdr, bei 3sat und
ARTE.

Als Dozent für Präsenz- und Sprechtraining
ist Jan-Aiko zur Eck unter anderem an der
Universität des Saarlandes tätig.

Kleine Gebrauchsanweisung zum großen Weltschmerz

Lesung mit:

Jan-Aiko zur Eck

Schauspieler, Sprecher, Regisseur

Donnerstag, 26. April 2012

19.00 Uhr

Villa Lessing

Lesung